

A.16 Asymptoten



Asymptoten sind irgendwelche *Geraden*, an die sich eine Funktion annähert. Wenn es eine solche Gerade gibt, heißt diese Gerade dann eben Asymptote, gibt es keine Gerade, an die sich die Funktion annähert, sagt man die Funktion hätte keine Asymptote. Da es logischerweise waagerechte, schiefe und senkrechte Geraden gibt, gibt es auch waagerechte, schiefe und senkrechte Asymptoten.

Senkrechte Asymptoten erhält man immer, in dem man den Nenner Null setzt. Hat eine Funktion keinen Nenner, gibt es auch keine senkrechte Asymptoten.

Senkrechte Asymptoten

erhält man, indem man den Nenner Null setzt.



Waagerechte und schiefe Asymptoten erhält man, indem man x gegen $+\infty$ bzw. gegen $-\infty$ laufen lässt. Was das jedoch im Detail bedeutet, hängt von den verschiedenen Funktionstypen ab.

Waagerechte und schiefe Asymptoten

erhält man, indem man $x \rightarrow \pm\infty$ laufen lässt.

Es folgt ein **Intelligenztest:**

>> Ganzrationale Funktionen haben keine Asymptoten! <<

[Erst `mal egal wieso und warum.]

Solltet Sie dieses nicht kapiert haben, legen Sie dieses Buch weg, dafür die Füße hoch und genießen Sie in aller Ruhe das Leben bei einem Cocktail.

Sie haben zwar den Intelligenztest nicht bestanden, aber es gibt eine gute Nachricht:

Die nächste Klassenarbeit wird ganz bestimmt nicht schlechter als 0 Punkte !

Asymptoten von anderen Funktionsarten, als ganzrationalen Funktionen, finden Sie hier →

verwandte Themen:

- Kap. A.41.07
- Kap. A.41.08
- Kap. A.43.06
- Kap. A.43.07
- Kap. A.44.06
- Kap. A.52.01
- Kap. A.52.02